

RM Bödecker erläutert den Antrag auf Überplanung des gesamten Bereiches.

Nach ihren Ausführungen merkt BOAR Kramer an, dass der Bereich einer Bebauung zugeführt werden kann, die bestehende Wallheckenstruktur aber zu berücksichtigen sei. Bei einer Überplanung sollte die vorhandene Bebauung mit beordnet werden. Da es in diesem Bereich keine Darstellung im Flächennutzungsplan gibt, muss dieser angepasst werden.

BOAR Kramer macht folgenden Beschlussvorschlag:

Vorab sind Gespräche mit dem Landkreis zu führen. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag vorzustellen. Als erster Schritt soll die Anpassung des Flächennutzungsplanes erfolgen. Im Anschluss erfolgt das Bebauungsplanverfahren.

RM Thiesing spricht sich dafür aus, das gesamte Gebiet zu betrachten und zu beordnen und nicht auf eine einzeilige Bebauung an der Straße zu beschränken.